

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

19.2.1846 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 49.

Donnerstag den 19. Februar

1846.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] In der Nacht vom 30. auf den 31. v. M. wurden dem Friedrich Westfeldt von Leopoldshafen auf seinem Acker ungesähe 30 Simmre s. g. Schweizerkartoffeln, welche er dort eingegraben hatte, entwendet. Am Ort der That fand man Spuren der Fußstapfen zweier Monns-personen, sowie eines einspännigen Fuhrwerks. Diese Spuren führten gegen Linkenheim und Leopoldshafen.

Indem wir dieß zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir die resp. Polizeibehörden, auf die entwendeten Kartoffeln und die unbekanntten Thäter fahnden zu wollen.

Karlsruhe den 14. Februar 1846.

Großh. Landamt.
v. Dusch.

A. Räuber.

Die unterzeichnete Behörde sieht sich zu der Erklärung veranlaßt, daß der für das hiesige Lyceum angeschaffte Flügel in Zukunft an Niemand mehr hergeliehen werden könne.

Karlsruhe den 16. Februar 1846.

Großh. Lyceumsdirektion.

E. Kärcher, Geheimers-Hofrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Durlach. [Miethversteigerung.] Montag den 9. März d. J., Nachmittags Punkt 2 Uhr, werden auf diesseitigem Geschäftszimmer 7 große, luftige, zur Frucht- und Malzagerung vorzüglich wohlgeordnete Speicherböden über dem Kellerbau dahier, vom 7. Mai d. J. beginnend, ganz oder theilweise in Mieth veräußert.

Durlach den 17. Februar 1846.

Großh. Domainenverwaltung.
Lang.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nr. 32. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel nebst Kost auf den 1. März zu vermieten und im untern Stock zu erfragen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein möblirtes Zimmer, vornheraus auf den 1. März zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 47. ist ein möblirtes Zimmer, nahe bei der Kaserne, im untern Stock, an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. März zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 24. ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Im Eckhaus der Lyceums- und Kreuzstraße Nro. 18. sind zwei ganz elegant möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; sodann zwei ohne Möbel und eines mit Möbel, welche sogleich oder bis den 1. März bezogen werden können.

In der Langenstraße Nro. 40. ist im 2. Stock ein möblirtes, auf die Straße sehendes Zimmer und Alkof an einen oder 2 Herren zu vermieten; ebenfalls ist auch ein kleines möblirtes Zimmerchen zu vermieten. Beide sind sogleich beziehbar. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

Zähringerstraße Nro. 44. sind 3 schön möblirte Zimmer, wovon eines sogleich und zwei bis den 15. März zu beziehen sind, zu vermieten.

In der Lanaenstraße Nro. 233. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon zwei neu tapezirt werden, Alkofen, Küche, 2 großen Speisekammern, Holzlager, Keller, 2 gemeinschaftlichen Trockenspeichern und Waschhaus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres ist in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock zu erfragen.

Langenstraße Nro. 23. ist im Vorderhaus, zu ebener Erde, ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

(1) [N. B. Nr. 1029. Zimmervermietungen.] Ein schönes möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März, ein kleines im Seitengebäude auf den 1. Mai, und zwar mit oder ohne Möbel, sodann ein schönes unmöblirtes Mansardenzimmer auf den 23. April, jedoch nur an ein solides lediges Frauenzimmer zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung mit 12 bis 14 Herdstafts-Zimmern und den entsprechenden Räumen für Diensthofen und häusliche Bedürfnisse zu mieten gesucht.

Anerbietungen in dieser Hinsicht wollen bei dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden, wobei noch bemerkt wird, daß man vorzugsweise die Mieth eines ganzen Hauses wünscht, in welchem sich die bezeichnete Anzahl von Zimmern befindet.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Bäckermeister Marbe dahier liegen 450 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen auf Pfandurkunde bereit.

(2) [Kapitalgesuche.] 1400, 1500 und 1750 fl. werden gegen kriegsständiges Unterpfand im Oberamt Bruchsal aufzunehmen gesucht, und wird die Redaction dieses Blattes das Nähere mittheilen.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 1800 fl. wird gegen gute gerichtliche Versicherung im Oberamt Rastatt aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein zuverlässiger hiesiger Bürger sucht ein Kapital von 9 bis 10000 fl. auf ein neu erkaufte Haus zu 4 pCt. verzinslich, erste Hypothek, aufzunehmen. Näheres alte Waldstraße No. 25.

(2) [Gesuch.] Auf künftige Ostern wird in einem hiesigen Gasthof eine gute Köchin gesucht, welche schon in großen Gasthäusern in gleicher Eigenschaft war. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, so wie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, und schon bei angesehenen Familien in Dienst war, sucht einen Platz; dieselbe ist bereit, gleich oder auch bis Ostern einzutreten. Näheres Langestraße No. 146., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der die Kellnerei erlernt hat, und sich über gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht in einem Gasthof eine Stelle in gleicher Eigenschaft. Nähere Auskunft hierüber wird in der Langenstraße No. 143. im untern Stock erteilt.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon bei großen Herrschaften gedient hat und in der Kocherei gut erfahren ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von einer angesehenen Familie wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle als Junger zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichsstraße No. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung wünscht eine Stelle als Ladungsjungfer oder Stubenmädchen zu erhalten, und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße No. 13., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, nähen und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 10., im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Im letzten Museums-Concert ist eine Plaque von schwarzer Emaille auf Gold, mit fünf kleinen Diamanten besetzt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung in No. 24. im großen Birkel abzugeben.

(1) [Ackerverkauf.] Ein Acker, $\frac{1}{2}$ Morgen groß, vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Langestraße No. 98.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind 25 — 30 Maas achtjähriges Rapp erthaler Kirchenwasser zu verkaufen zu 1 fl. 20 kr. die neue Maas. Wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein sechs-octaviqes, ganz gut erhaltenes Pianoforte, vorderstimmig, mit weißer Klaviatur, ist um den Preis zu 44 fl. zu verkaufen. Desgleichen ein ganz neues modernes zu 137 Louisd'ors. Das Nähere Waldstraße Nr. 3., im dritten Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein guter englischer Sattel und ein Haberkasten zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] In der alten Waldstraße Nr. 35. könnte noch an einige Familien Kost ausser dem Haus abgegeben werden; zu erfragen im zweiten Stock. Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vergeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Große saftige Drangen, schöne gedörrte Zwetschgen und französische Brunellen, so wie frisches Butterschmalz bei

Jacob Ammon.

Empfehlung.

Ich bin in den Stand gesetzt, das Geschäft meines verstorbenen Vaters fortzubetreiben, und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen gütigst andauern zu lassen.

Hofbuchbinder Vorholz Wittwe.

Anzeige.

Da ich von der berühmten Heilbronner Kunstmühle ganz vorzügliches Kunstmehl bezogen habe, so habe ich demselben nun auch noch Heidelberger und Mainzer beigelegt, welches ich zu billigen Preisen abgebe.

Ernst, Bäckermeister,
Blumenstraße Nr. 17.

Mit feinstem Kunstmehl zu 1 fl. 48 kr. und 1 fl. 40 kr. den Achtels-Zentner empfiehlt sich

Adolph Sauer, Bäckermeister,
dem Pariser Hof gegenüber.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum im Kleidermachen in und ausser dem Hause durch schöne und pünktliche Arbeit. Durch billige Preise werde ich mich bestreben, das Vertrauen zu erhalten, und erlaube mir noch weiter beizufügen, daß ich mich auswärts in diesen Arbeiten sehr ausgebildet habe. Das Nähere in ihrer Wohnung Amalienstraße No. 2.

Henette Hämer.

Für Confirmanden.

Gestickte Batist-Taschentücher von 24 kr. an das Stück und höher, gewirkte und andere moderne Shawls, Faconet, Moll, Organtins und schöne Batist Thibets und Seidenzeuge, schwarzes Tuch, Bucksing und Westenzeuge aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen

S. S. Drehsus,
Langestraße Nr. 125., neben dem goldenen Hirsch.

Großb. Badische 33 fl. Loose,
deren Ziehung am 28. d. M. stattfindet, und wo-
bei 50000 fl., 15000 fl., 2000 fl., 1000 fl. u. s. w.
gewonnen werden, sind billig zu haben bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße No. 135.

N. S. Wenn die bei mir gekauften Loose bei näch-
ster Ziehung nicht herauskommen, so nehme
ich solche mit dem kleinen Verluste von 1 fl.
12 kr. das Stück wieder zurück.

Der Occasions-Verkauf

in Châles, Seidenstoffen, Wollenmousselin
und Cattunen wird diese Woche noch fortge-
setzt bei

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Masken - Anzüge und Dominos,
sind in großer Auswahl zu haben bei **Karoline
Schmidt,** geb. Wolf, Zähringerstraße No. 42.,
dem Kiefer'schen Kaffehaus gegenüber.

Anfrage an die Gasbeleuchtungs- Gesellschaft.

Steht die Größe und damit der Preis des Gas-
messers für ein Privathaus mit der Quantität des
Gases, das man dort verbrennt im Verhältnis, oder
dienen dieselben Comptours für jeden größern oder
geringern Gasverbrauch?

Welches ist in diesem Falle der Preis eines Gas-
meters oder, wenn dessen Größe von dem Gas-
verbrauch abhängt, was kostet ein Gasometer für
ein Haus, in welchem täglich circa 36 cub. Gas
consumiert werden, welchen Raum nimmt er ein,
und wo im Hause wird er in der Regel aufgestellt?

Wie hoch kommt durchschnittlich ein Fuß Leitung
im Hause mit Einschluß der Hähnen und einfach-
sten Brenner?

Literarische Anzeige.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist zu haben:
**Portrait des ehemaligen Abgeordneten
Bittel.** Gezeichnet von Heine-
mann. Preis 36 kr.

So eben ist erschienen und in allen hiesigen
Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Das Portrait der Fräulein

Anna Zerr,

Großherzogl. Hofopernsängerin hier.

Lithogr. von Maler L. Wagner.

(Druck der lithographischen Anstalt der Ehr. Fr. Müller'schen
Hofbuchhandlung dahier.)

Auf chinesischem Papier 1 fl. 30 kr.

Museum. Maskenball.

Montag den 23. Februar findet der schon früher
angekündigte Maskenball im Museum statt. An-
fang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benach-
richtiget, daß an diesem Maskenball eine Glücks-
Urne aufgestellt sein wird, deren Ertrag zu milden
Zwecken verwendet werden soll.

Freiwillige Geschenke an Gegenständen für die
Auspielung werden mit Dank angenommen.

Die Ablieferung wolle an ein Mitglied der Com-
mission oder an den Hausmeister des Museums ge-
schehen.

Die Commission.

Kunst-Verein.

Sonntag den 22. d. M. ist in dem Locale des
Vereins ausgestellt:

Luther im Tode, von seinem Freunde Lucas
Cranaach nach der Natur gemalt.

Aus der Privatsammlung Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs.

Der Vorstand.

Eintracht.

Die Karten für den am Freitag den 20. dieses
stattfindenden Maskenball werden auf persön-
liches oder schriftliches Verlangen, Donnerstag den
19. dieses, von Nachmittags halb 2 Uhr an, im
s. g. Weinzimmer abgegeben, jedoch nur für Mit-
glieder, indem Fremde einer hiefür aufgestellten
Commission vorzustellen sind. Der Ball beginnt
Abends 7 Uhr. Gallerien und Saal werden um
6 Uhr eröffnet.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Sonntag den 22. d. findet ein verlängertes
Kränzchen im Kostüm statt. Anfang 7 Uhr, Ende
1 Uhr.

Vorträge über Pyrotechnik.

Durch die Voraussicht einer vermehrten Theil-
nahme in diesem Course, hat Unterzeichneter sich
entschlossen, mit morgen Abend, Freitag den 20. d.
nochmals von vornen anzufangen, und in Zukunft
seine Vorträge Montag und Freitag, Abends 7 Uhr,
im Lyceum zu halten.

C. Schinz.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Februar: **Des Adlers
Horst.** Romantisch komische Oper in 3 Aufzügen,
von Holtei; Musik von Gläser.

Frankfurter Börse am 17. Februar 1846.

GELDSORIEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	33 1/2
Friedrichsd'or	9	47	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	28	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	55	DISCONTO	4	1/2

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Vom 23. Januar an von Mannheim ab

nach Mainz, täglich um 1½ Uhr Mittags, nach Ankunft des 2ten Personenzugs von Freiburg und Kehl und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Josenhans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sonthheimer, Hofaktor von Mannheim. Hr. Sonthheimer, Kaufm. daher. Hr. Lang, Part. von Ulm. Hr. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Weber, Kfm. v. Landau. Hr. Siebel, Kfm. v. Darmstadt.

Im Deutschen Hof. Hr. Biehm, Kaufm. von Worms.

Im Englischen Hof. Hr. v. Forster, Part. v. Paris. Hr. Uebelhauser, Sekretär v. Frankfurt. Herr Siehle, Hofapotheker von Baden. Hr. Waf, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Becker v. Darmstadt. Hr. Samelson, Kfm. v. Offenbach. Hr. Michaelis, Kfm. v. Cöln. Hr. Ortman, Kfm. von Leipzig. Hr. Laupheimer, Kfm. v. Osterberg. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. d. Kispacherhütte. Hr. Bentkiser, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Dahmen, Geheimrath v. Heidelberg. Hr. Graf Erlach v. Erlach. Hr. Förner, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Dubois, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schüzmann, Part. v. Eintröde. Hr. Traut, Kfm. von Mannheim. Hr. Ellenhofer mit Fam. von Dunsdorf.

Im Geist. Hr. Limpert v. Pforzheim. Hr. Bopp v. Bruchsal.

Im goldenen Adler. Hr. Schneider, Müller v. Widen. Hr. Bähler, Bürgermeister v. Schönau. Hr. Mutterer, Fabr. m. Tochter v. Oberkirch. Frn. Gebr. Eberhardt v. Neckarens.

Im goldenen Karpfen. Hr. Pfeiffer, Gemeinderath v. Kappel. Hr. Kropf, Part. v. Schönfeld. Hr. Hilling, Hdm. v. Waldbangeloch.

Im goldenen Hirsch. Hr. Hildebrand v. Engen. Hr. Holgesarth v. Heilbronn.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Seet, Rent. v. Wien. Hr. Maler, Kfm. v. München. Hr. Thomas, Rent. v. London. Hr. West, Rent. daher. Hr. Germe nich, Kfm. v. Cöln. Hr. Beschtold, Kfm. v. Hannover. Hr. Münch, Kfm. v. Lausanne. Hr. Kander, Kfm. v. Berlin. Hr. Steinbach, Kaufm. von Mainz. Hr. Wers naler, Kfm. von Bonn. Hr. Dhenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Le Soullon, Kaufm. von Cassel. Hr. Glreich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mall, desgl. daher.

Im goldenen Laubb. Hr. Fetter von Hausen. Hr. Marz v. Erlenbach. Hr. Bläß von Botterseweier. Hr. Bittel, Kfm. v. Lörach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Baron von Hundbif, Hauptmann von Freiburg. Hr. Böbler, Apoth. v. St. Blasien. Hr. Habich, Graveur von Bühl. Hr. Kaunz, Mechanik von München.

Im goldenen Schiff. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hohenheim. Hr. Zimmern, Kfm. von Sinsheim. Hr.

Lehmann, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Gahn, Gastw. v. Kilsheim.

In der goldenen Waag. Hr. Sarbey, Hdm. v. Groswiller. Hr. Rind, Weinhdlr. von Heuchelheim. Hr. Beed, Hdm. v. Kleingartach. Hr. Feucht v. Landau.

Im Nassauer Hof. Hr. Hauser, Kfm. v. Ruff. Hr. Weil, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Bloch, Hdm. v. Guchtersheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rumpf v. Hornberg. Hr. Ripper, Kfm. v. Barmen. Hr. Krobmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Göckle, Kfm. von Wiesbronn. Hr. Kleinbeck, Kfm. v. Düren.

Im Rheinischen Hof. Hr. Klein, Propr. von Baden. Hr. Müller, Part. v. Straßburg. Hr. Westheimer, Kfm. von Bensfeld. Hr. Eisenhard, Kfm. von Heidelberg. Hr. Huber, Part. v. Mannheim. Hr. Häfner v. Steinenfels. Hr. Bürgle, Kfm. von Pforzheim.

Im Ritter. Hr. Fink, Mechanikus v. Cassel. Hr. Pischinger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Waldoogel v. Kreisburg. Hr. Rossi, Kfm. v. Zweibrücken.

Im Römischen Kaiser. Hr. Fink, Kfm. von Freiburg. Hr. Kallenbach, Kfm. daher. Hr. Müller, Kfm. v. Lahr. Hr. Laub, Kfm. v. Waldshut. Hr. Hof, Kfm. v. Salw. Hr. Schweif, Gastw. von Dieberach. Hr. Stadtmüller, Kaufm. von Landau. Hr. Weinziesel, Oberamtmann v. Säckingen. Hr. v. Langsdorf, Richterrath v. Hohenheim. Hr. Kochenburger, Pfr. v. Eschelsbach. Fräul. Schimann u. Fräul. Conrad v. Waldbstadt. Hr. Wacker, Kaufm. daher. Hr. Soliva, Kaufm. von Ravensburg.

Im rothen Haus. Hr. Brod, Pfr. v. Dittenshausen. Hr. Braun, Fabr. v. Magdeburg. Hr. Kamm, Part. v. Bamberg. Hr. Bähler, Part. von Stuttgart. Hr. Fink, Kfm. v. München. Hr. Mustier, Rent. von Paris. Hr. Worrnann, Propr. v. Bremen.

In der Sonne. Hr. Krämer, Bürgermeister v. Altenheim. Hr. Engel, Gem. Rath daher. Hr. Strohsack, Rentmeister daher.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Walter von Casbach. Hr. Schmidt v. Büsfeld. Hr. Scheuermann v. Weinheim. Hr. Buchmüller v. Durmersheim.

Im Waldho u. Hr. Kramer v. Lahr. Hr. Kanders, Kfm. v. Leopoldshafen. Hr. Penne, Kfm. v. Cöln. Hr. Lecler, Kfm. v. Dienze. Mad. Müller v. Kastatt. Hr. Kiegel, Kfm. v. Düsseldorf.

Im Jähringer Hof. Hr. Lindig, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Stieber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Koller, Kfm. v. Meiningen. Hr. Mayr, Kfm. von Bonn. Hr. Bauvers, Propr. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Frn. Medicinalrath Dr. Molitor: Freifrau von Reichlin-Meldeg v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.